Samtgemeinde Grasleben Verwaltungsvorlage Nr. 28

zur Sitzung am: 12.04.2012

() **Schulausschuss**	() **Ausschuss für öffentliche Sicherheit und Ordnung**
() **Finanz- u. Haushaltsausschuss**	() **Bau-, Planungs- u. Umweltschutzausschuss (beschließend)**
() **Ausschuss für Wirtschaft, Kultur, Tourismus und Marketing (beschließend)**	()
() **Ausschuss für Soziales, Jugend, Sport und Senioren (beschließend)**	(x) **Samtgemeindeausschuss**

Beschlussorgan:
() **Samtgemeindebürgermeister** (x) **Samtgemeindeausschuss** () **Samtgemeinderat**

Tagesordnungspunkt: _____

Bezeichnung: Bedarfsumfrage für die Einrichtung eines Hortes in der Grundschule Grasleben

()	Einmalige Kosten:	
()	Keine Kosten	

()	Ergebnishaushalt
()	Finanzhaushalt (Investition)

Produkt:	
Sachkonto:	
Ansatz:	
noch verfügbar:	
noch benötigt:	
es fehlen:	

Sollten die Mittel im Budget ausgeschöpft sein, muss der oben genannte Betrag außer- bzw. überplanmäßig zur Verfügung gestellt werden!

Beschlussvorschlag:

Der Samtgemeindeausschuss beschließt, den vom Schulausschuss noch zu verabschiedenden Fragebogen über die Kindergärten und die Grundschule Anfang Mai an die Eltern verteilen zu lassen. Die Presse wird gebeten, über die Fragebogenaktion zu berichten.

Der Schulausschuss soll abschließend über Form und Inhalt des Fragebogens entscheiden.

Sach- und Rechtslage:

Der Schulausschuss hatte sich in seiner letzten Sitzung am 22.03.2012 über die bereits bestehenden Horte in Süpplingen und Jerxheim informiert. Der Ausschuss hatte empfohlen, im Samtgemeindeausschuss am 12.04.2012 festzulegen, wie und auf welche Weise die Öffentlichkeit und die Eltern informiert werden sollen. Da die Einladung zur Sitzung des Samtgemeindeausschusses zum Zeitpunkt der Schulausschusssitzung bereits versandt worden war, soll dieser Punkt nachträglich auf die Tagesordnung genommen werden. Der Schulausschuss soll in seiner nächsten Sitzung am 24.04.2012 über die Gestaltung des Fragebogens beraten. Dazu wird von der Verwaltung eine separate Vorlage erstellt.

Die Verwaltung hat in der Altersgruppe zwischen 3 und 10 Jahren (Kindergarten- und Schulkinder) insgesamt 267 Kinder ermittelt. Die Daten liegen als Datei vor, so dass daraus ein Serienbrief an die Eltern erstellt werden könnte.

Aus Sicht der Verwaltung würde es aber zur Ermittlung der Bedarfssituation auch ausreichen, den Fragebogen über die Grundschule und die Kindergärten verteilen zu lassen. Durch diese Verfahrensweise könnten Kosten gespart werden.

Grasleben, den 11.04.2012

Der Samtgemeindebürgermeister
In Vertretung

(Nitsche)